

**RS OGH 1994/4/6 9ObA603/93,  
8ObA361/97i, 9ObA295/98t,  
8ObA67/02i, 9ObA153/14m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.04.1994

## Norm

AngG §8 Abs1 IIA

## Rechtssatz

§ 8 Abs 1 AngG verweist auf das Bezugsprinzip, sodaß die Entgeltfortzahlung für Angestellte ebenfalls in dem Ausmaß zu leisten ist, das vor der Dienstverhinderung bestanden hat. "Doppelbezüge" sind für Zeiten der Dienstverhinderung nicht zu leisten.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 603/93  
Entscheidungstext OGH 06.04.1994 9 ObA 603/93
- 8 ObA 361/97i  
Entscheidungstext OGH 29.01.1998 8 ObA 361/97i  
nur: § 8 Abs 1 AngG verweist auf das Bezugsprinzip, sodaß die Entgeltfortzahlung für Angestellte ebenfalls in dem Ausmaß zu leisten ist, das vor der Dienstverhinderung bestanden hat. (T1)
- 9 ObA 295/98t  
Entscheidungstext OGH 24.02.1999 9 ObA 295/98t  
Auch
- 8 ObA 67/02i  
Entscheidungstext OGH 17.10.2002 8 ObA 67/02i  
Beisatz: Entgeltfortzahlung des Provisionsvertreters ist ebenso wie Urlaubsentgelt nach der am bisherigen Provisionsdurchschnitt orientierten Pauschalregelung des § 2 Abs 4 GeneralkollIV zu bemessen. (T2)
- 9 ObA 153/14m  
Entscheidungstext OGH 25.02.2015 9 ObA 153/14m  
Auch

## Schlagworte

Verhinderung, Fortzahlung, Lohn, Gehalt, Bemessung, Berechnung, Höhe, Arbeitsunfähigkeit, Erkrankung, Bezug

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0027926

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

22.04.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)